

Gemeinsam für **NITTENAU**



GRÜNE WÄHLEN!

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

Wir treten an, weil wir fest daran glauben: **Nittenau kann mehr.** Doch dieses „Mehr“ erreichen wir nur, wenn wir zusammenstehen und **gemeinsam** für ein starkes, lebendiges Nittenau eintreten.

Sie wissen ebenso gut wie wir, dass unsere Stadt vor finanziellen Herausforderungen steht. Für uns ist das jedoch kein Grund zum Stillstand, im Gegenteil: Es ist ein klarer Auftrag, Dinge zu verändern.

Deshalb setzen wir uns für eine **starke regionale Wirtschaft** und echte Wertschöpfung vor Ort ein. **Energie, die in Nittenau produziert wird**, sorgt dafür, dass das hier erwirtschaftete Geld auch hier bleibt und davon profitieren wir **alle**.

Gleichzeitig wollen wir Nittenau für Sie verbessern, auch wenn die Mittel knapp sind. Denn gute Ideen kosten nicht immer viel, aber sie können viel bewirken.

Was uns wichtig ist:

1. **Sicher unterwegs in Nittenau für alle Generationen.** Ob zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem Auto oder dem Bus: Unser Verkehr muss so gestaltet sein, dass jede und jeder sicher am Leben in unserer Stadt teilnehmen kann.
2. **Unsere Heimat schützen mit einem Hochwasserschutz, der mit der Natur denkt.** Nur ein nachhaltiger, naturverträglicher Schutz bewahrt das, was Nittenau so liebenswert macht.
3. **Mehr Zusammenhalt durch Begegnungsräume.** Orte, an denen wir uns begegnen, ins Gespräch kommen und Gemeinschaft erleben. Genau solche Räume möchten wir am Anger schaffen.
4. **Ein Rathaus, das für alle da ist.** Mit Öffnungszeiten, die sich Ihrem Alltag anpassen und nicht umgekehrt. Und mit Formularen und Abläufen, die verständlich und barrierefrei sind.
5. **Unsere Jugend stärken, denn sie ist unsere Zukunft.** Wir wollen Freiräume schaffen, in denen junge Menschen sich entfalten können, und ihnen echte Möglichkeiten geben, ihre Stadt mitzugestalten.



CAUDIA MÜLLER-VÖLKL

Lehrerin

49 Jahre alt / Lehrerin an der FOS/BOS für Deutsch, Geschichte und Ethik

Nittenau ist meine Wahlheimat. Seit über 20 Jahren lebe und engagiere ich mich hier. Ich bin Mutter und Lehrerin, deshalb liegt mir eine gute **Zukunft** für die nächsten Generationen besonders am Herzen. Als langjährige Elternbeirätin habe ich viel über die praktischen Bedürfnisse von **Familien** in Nittenau gelernt und möchte mich für eine Stadt einsetzen, in der alle bei der Stadtplanung ihren Platz finden: **Sichere Wege** für Menschen aller Generationen, Radwege auch für die Menschen, die in Nittenau mit dem Fahrrad fahren möchten, öffentliche Verkehrsmittel als echte Alternative und Raum für Autos, um **allen** die Mobilität zu ermöglichen, die sie sich wünschen. Unsere Stadt hat **grünes Herz** verdient, Orte, die Schatten spenden, Freude machen und Begegnung ermöglichen. **Dafür möchte ich mich gemeinsam mit allen demokratischen Kräften einsetzen.**



LUCAS PÖLLINGER

Student

20 Jahre alt/ geboren in Regensburg / Studium der Volkswirtschaftslehre

Heimat ist mehr als ein Ort, sie entsteht, wenn Menschen gemeinsam Verantwortung übernehmen.

Als Schülersprecher und später als Vorsitzender des Jugendparlaments habe ich erlebt, wie viel möglich wird, wenn Ideen ernst genommen werden und **unterschiedliche Generationen** zusammenarbeiten. Diese Erfahrungen haben mir gezeigt: In der Kommunalpolitik darf es **nicht um Parteigrenzen** gehen, sondern um das Finden der **besten Lösungen** - offen, respektvoll und mit Blick auf das, was vor Ort wirklich zählt.

Mir ist wichtig, **Mut** zu unterstützen und **lokale Ideen** zu stärken, damit **Gemeinschaft** spürbar wird. Zuversicht entsteht dort, wo Menschen einander zuhören und bereit sind, **Verantwortung** zu übernehmen.

Diese Erfahrungen möchte ich gerne für Sie und mit Ihrer Stimme in den Stadtrat einbringen, denn **Zukunft beginnt jetzt – mit Herz, Aufrichtigkeit und dem Vertrauen, dass wir zusammen viel erreichen können.**



ELISABETH BAUER

Meisterin der Hauswirtschaft

63 Jahre alt / Stadt- und Kreisrätin

Seit 12 Jahren bringe ich mein Wissen und meine Erfahrungen im Stadtrat als Fraktionsvorsitzende und **Familienbeauftragte** ein. Im Landkreis Schwandorf bin ich im Kreistag stellvertretende Fraktionssprecherin, Mitglied im Jugendhilfeausschuss, Verbandsrätin im Zweckverband Rettungsdienst und FFW. Seit vielen Jahren engagiere ich mich im **Bündnis für Familien** und der LAG **Regionalentwicklung**. Als ausgebildete MTA, Meisterin und Referentin für Ernährung und Hauswirtschaft sind mir **gesunde Ernährung, nachhaltiger Konsum** und **wirtschaftliches Handeln** ein besonderes Anliegen. Beruflich bin ich seit der Gründung vor 26 Jahren in der Mittagsbetreuung an der Grundschule Nittenau tätig. Auch in Zukunft möchte ich mutig mitgestalten für unsere Stadt, Familien, **regionale Wertschöpfung**, intakte Umwelt und ein **faires Miteinander**.



CHRISTOPH KÖNIG

Sonderschulrektor

54 Jahre alt / Schulleiter des Förderzentrums / Stadtrat

Meine bereits 9-jährige Mitarbeit im Stadtrat Nittenau verlangten Sachverstand, Disziplin, Gestaltungsfreude und die Anerkennung demokratischer Entscheidungen. Über **Grüne Ideen** wurde in dieser Zeit gelacht. Dennoch wurden sie dann meist übernommen. Meine Themenschwerpunkte für die Zukunft werden sein: **Nachhaltige Energieerzeugung, Ressourcen schonen** und **sorgsamer Umgang mit unseren Flächen**, denn Nittenau muss weiter einen Beitrag leisten, den Klimawandel aufzuhalten. **Barrierefreiheit** im engsten und weitesten Sinn wird für mich die Grundlage vieler Entscheidungen sein. **Sichere Mobilität für alle** ist für mich nicht nur ein Schlagwort. Eine gute Zusammenarbeit kommt für mich nur mit all jenen Parteien im Stadtrat in Frage, die demokratische Grundsätze vertreten, konstruktiv denken und arbeiten, sowie die Werte für ein gemeinsames, vielfältiges und buntes Nittenau mittragen.



5

MARTINA HAIMERL

48 Jahre alt / Fachkrankenschwester
„Für ein offenes freundliches
Miteinander in Nittenau, gerne zu
Fuß, auf Radwegen mit der
Angerinsel als lebendiger grüner Ort
der Begegnung.“



6

MICHAEL JAGER

47 Jahre alt / Krankenpfleger
„Vereine sind das Herz von Nittenau,
sie brauchen Unterstützung! Und
statt immer mehr Flächen zu
versiegeln, muss der Leerstand in
der Stadt klug genutzt werden.“



7

CORDULA KÖRBER

62 Jahre alt / Diplom-Designerin
„Ich setze mich für Gewerbetreibende in
Nittenau ein, für eine intakte Innenstadt
mit Einzelhandel vor Ort und einer
lebendigen Geschäftswelt. Eine
begrünte, verkehrsberuhigte Innenstadt
lädt ein zum Einkaufen, zum Verweilen,
zum Wohlfühlen.“



8

MANFRED PÖLLINGER

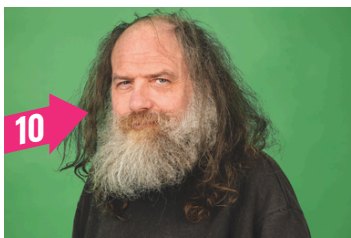
51 Jahre alt /
Bundespolizeibeamter
„Veränderung beginnt, wenn wir
weniger reden und mehr anpacken,
gemeinsam, entschlossen und
verantwortungsvoll.“



9

FRANZISKA VÖLKL

18 Jahre alt / Schülerin
„Ich möchte mich für sichere
Fußgängerüberwege in
Nittenau einsetzen.“



10

ALEX SCHAMBECK

54 Jahre alt / Diplom-Designer
„Ich möchte viel mehr Botanik in der
Stadt. Große Bäume spenden Schatten
und Sauerstoff, kühlen im Sommer,
beleben nicht nur optisch den Marktplatz
und sorgen für echte, gesunde
Lebensqualität in der Innenstadt. Grün
zum Aufleben und Wohlfühlen.“



11

VERA POTEMPA-PRECHTL

49 Jahre alt /
Kinderpflegerin
„Respekt vor unserer
schönen Erde - unseren
Kindern zuliebe.“



12

FRANZ XAVER STADLER

71 Jahre alt / Rentner
„Die Herausforderung
des Klimawandels
annehmen und die
Anpassung der
Kommune beginnen.“



13

CAROLIN SCHMUCK

62 Jahre alt / Historikerin M.A.
„Global verantwortungsvoll
leben und Ressourcen kreativ
nutzen, um die Gründe für
Armut, Klimawandel und Flucht
nicht noch weiter zu
verschärfen.“



14

FRANZ PROBST

70 Jahre alt / Rentner
„Nach 25 Jahren im Stadtrat
unterstütze ich die Grüne Liste,
da ökologisches Denken und
nachhaltiges Wirtschaften für die
Menschen am Ort die beste
Vorbereitung für die Zukunft ist.“

AM 8. MÄRZ IST KOMMUNALWAHL SO GEHT'S

Bei den Kommunalwahlen in Bayern kann die Wähler*in ihre Stimmen kreuz und quer über den Stimmzettel verteilen und Kandidaten auf mehreren Listen ankreuzen (panaschieren). Dabei kann sie einzelnen Bewerber*innen bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Aber Vorsicht: Wer den Überblick verliert und zu viele Stimmen abgibt, dessen Stimmzettel wird ungültig. Wem das zu viel Aufwand ist, der kann auch einfach die Liste einer Partei ankreuzen. Die Stimmen werden dann in der angeführten Reihenfolge verteilt. Die Stimmen werden dann in der angeführten Reihenfolge verteilt.

Am Ende zählt jede Stimme, die Sie setzen. Wir würden uns freuen, wenn Sie möglichst viele Stimmen bei uns setzen, um ein starkes Zeichen zu setzen, für ein Nittenau, das **zusammenhält, Gemeinschaft** lebt und **Haltung** zeigt. Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Stimme geben und uns damit das **Vertrauen** schenken.



BRIEFWAHL – SO GEHT'S


Briefwahlانtrag (kommt mit der Wahlberechtigung) ausgefüllt und unterschrieben ans Wahlamt senden oder online oder persönlich im Wahlamt beantragen. Ein Telefonanruf reicht dafür nicht aus! Wählen, ausfüllen und auf jeden Fall darauf achten, den Wahlschein rechtzeitig abzusenden: **Nur Briefe, die bis 18 Uhr am Wahltag im Amt eingehen, werden ausgezählt.**

Nittenau hat Potential und wir wollen es gemeinsam mit Ihnen entfalten. Mit klaren Ideen, mit Mut und der Kraft unserer Gemeinschaft.

Gemeinsam schaffen wir ein Nittenau, das heute - und auch noch in Zukunft begeistert.

Sowohl per Brief als auch am 8. März zählt jede Stimme. **Ihre Stimme.**

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, OV Nittenau
Walderbacher Straße 11a
93149 Nittenau

 @gruene_nittenau